

M&G Global Basics Fund

Eine robuste Performance in einem schwierigen Marktumfeld

Leitender Fondsmanager – Jamie Horvat

- Seit der Ernennung von Jamie Horvat zum Leitenden Fondsmanager im Dezember 2015 konnte der Fonds sowohl seinen Vergleichsindex* als auch den MSCI AC World Index hinter sich lassen. Der Fonds rangiert zudem im obersten Quartil seiner Vergleichsgruppe (10. von 473 Fonds).
- Im Anschluss an eine erste Überprüfung des Fonds führte Horvat mehrere Portfolioveränderungen durch. Er verkaufte einige Beteiligungen, die aus Risiko-Ertragsperspektive wenig attraktiv erschienen, und ergänzte einige neue Aktien, u.a. von Edelmetallproduzenten.
- Trotz des unsicheren Marktumfelds ist der Fondsmanager der Ansicht, dass die Kombination aus thematischen Investments und einer auf Fundamentaldaten basierenden Titelauswahl mit Schwerpunkt auf Qualität, Wachstum und Bewertung auch in Zukunft attraktive Erträge für die Anleger erwirtschaften kann.

Erträge im obersten Dezil

Jamie Horvat wurde im Dezember 2015 als Leitender Fondsmanager des M&G Global Basics Fund berufen. Seitdem ist die Fondspersformance sehr robust. Im bisherigen Jahresverlauf 2016 bis Ende August rentierte der Fonds 8,8% und stand damit sowohl besser da als der FTSE Global Basics Composite Index (6,4%***) als auch der MSCI AC World Index (3,8%). Der Fonds konnte außerdem gegenüber dem Sektordurchschnitt globaler Aktien eine Outperformance erzielen und liegt im obersten Dezil seiner Vergleichsgruppe.

Die größte Antriebskraft hinter der Outperformance war die Übergewichtung im Grundstoffsektor (gegenüber dem Index). Dies war das Segment mit der besten Wertentwicklung. Die Fondsbeteiligungen an den Goldproduzenten Barrick Gold und Franco Nevada leisteten ebenfalls einen bemerkenswerten Beitrag zur Performance, da der Goldpreis im August anzog. Horvat hat seine Allokation im Grundstoffsektor in 2016 nach oben gefahren und besagte Titel waren zwei neue Namen im Portfolio.

Anderorts trug die Titelauswahl im Konsumgüter- und Verbraucherdienstleistungssektor zur Wertentwicklung bei. Arden, ein Spezialist für Schönheitsprodukte, verzeichnete im Anschluss an ein Übernahmeangebot eine starke Performance, und die japanische Brauerei Kirin Holdings sowie das Fast-Food-Unternehmen Yum Brands gehörten ebenfalls zu den besten Beitragsleistern.

Im Gegensatz dazu führte die Untergewichtung im Öl- & Gassektor zu einem Performanceabzug, da der Sektor einen überdurchschnittlich guten Monat hatte. Im Gesundheitssektor wirkte sich die Beteiligung am chinesischen Pharmakonzern Hutchison China MediTech negativ aus. Ebenso die Beteiligung am Hafentreiber DP World aus Dubai.

Der jüngste Aufschwung der Wertentwicklung ist sehr ermutigend. Fondsmanager Horvat ist daher auch optimistisch, auf dieser Basis aufzubauen und wieder dauerhaft attraktive Erträge für die Investoren zu erwirtschaften.

Portfolio-Überblick

Nach seiner Übernahme des Fondsmanagements führte Jamie Horvat als erstes eine genaue Portfolioanalyse durch, d.h. aus Top-down-Sicht und in Bezug auf die individuellen Positionen.

Zu Beginn des Jahres 2016 waren die Aktienmärkte von Turbulenzen charakterisiert und die Investoren in einer sehr risikoscheuen Stimmung. Horvat war der Überzeugung, dass sich die globalen Aktienmärkte einer Reihe an Herausforderungen gegenüber sahen, u.a. die wirtschaftliche Abschwächung in China, die schwachen Ölpreise, Sorgen um das europäische Bankensystem und das britische Brexit-Votum.

Angesichts dieser Probleme erhöhte Horvat die Barwerte des Fonds und nahm einige Edelmetallaktien in das Portfolio auf, um den Fonds in Zeiten der erstarkten Risikoaversion abzusichern. Diese neuen Titel gehören in diesem Jahr in die Gruppe der stärksten Fondspositionen.

Horvat hat zudem die Portfoliobeteiligungen untersucht und sein besonderes Augenmerk auf Risiko und Liquidität gelegt. In der Folge löste er dann eine Reihe an Positionen auf, bei denen ihm das Gleichgewicht zwischen Risiko und potenziellen Erträgen nicht attraktiv erschien. Gleichzeitig reduzierte er die Gewichtung mehrerer Positionen, u.a. von Microsoft. Der Aktienkurs des IT-Riesen handelte nahe seines Höchstwertes für die letzten 52 Wochen.

Thematische Investments

Der Fonds nutzt für seine Investitionen bei globalen Aktien einen thematischen Ansatz. Der von Horvat und dem Team befolgte Investmentprozess hat einen makroökonomischen Top-down Ansatz, mit dem langfristige strukturelle Trends oder Umschichtungen identifiziert werden. Sie suchen nach Unternehmen, die von diesen Themen profitieren können.

Die Titelauswahl erfolgt auf Bottom-up-Basis und verwendet Fundamentalanalysen, wobei in erster Linie Qualitätsunternehmen mit einer guten Unternehmensführung und robusten Governance-Standards im Vordergrund stehen. Die Wachstumsfähigkeit eines Unternehmens spielt gleichfalls eine wichtige Rolle. Im Anschluss wird dann die Wettbewerbsfähigkeit eines Unternehmens sowie dessen Umsatzpotenzial und Ertragswachstum betrachtet. Das letzte Element ist die Bewertung, d.h. das Wachstum einer Aktie sollte vom Markt unterbewertet sein.

Zurzeit konzentriert sich das Team schwerpunktmäßig auf **vier Themen**. Das erste Thema ist **Gesundheit**. Hierzu gehören die Aspekte einer alternden Gesellschaft und die zunehmende Verbreitung von Krankheiten wie Diabetes und Adipositas (Fettleibigkeit). Ein von Horvat neu in das Portfolio aufgenommenen Titel zu diesem Thema ist Resmed. Dieses US-amerikanische Unternehmen produziert Produkte für die Diagnose und Behandlung von Atemwegserkrankungen. Resmed konzentriert sich auf schlafbezogene Atmungsstörungen und generiert ein zweistelliges Umsatzwachstum. Es ist global diversifiziert und expandiert in stark wachsende Bereiche.

Das zweite Thema ist **Sicherheit**. Dies beinhaltet beispielsweise Nahrungsmittelsicherheit, und Cyber-Security (Schutz gegen Online-Kriminalität). So hält der Fonds eine Beteiligung am US-amerikanischen Eiererzeuger Cal-Maine. In den Augen des Fondsmanagers wird das Unternehmen wahrscheinlich aus der steigenden Popularität einer eiweißreichen Ernährung Vorteile ziehen.

Horvat investierte außerdem in das in den USA ansässige landwirtschaftliche Logistikunternehmen Bunge. Die Geschäftsaktivitäten des Unternehmens sind an den Rohstoffzyklus gebunden, und er hat die Gelegenheit der attraktiven Bewertung gegen Ende dieses Zyklus zu einem Einstieg genutzt.

Infrastruktur ist angesichts der erwarteten Investitionen in Transport, Strom und Telekommunikation ein weiterer Schwerpunktbereich für das Team.

Das letzte Thema, dem sich das Team widmet, ist **Umwelt** und insbesondere die zunehmende Nachfrage nach Energieeffizienz und einer verringerten Umweltverschmutzung.

In den Augen des Teams sollte der Fokus auf diese Themen dabei helfen, zahlreiche Anlagegelegenheiten in unterschiedlichen Sektoren und Regionen zu identifizieren.

Ein unsicherer Hintergrund

Laut Fondsmanager Jamie Horvat sehen sich die Investoren derzeit mit mehreren Problemen konfrontiert. China kämpft mit einem nachlassenden Wirtschaftswachstum, da sich das Land von einer auf Industrieproduktion basierenden Volkswirtschaft zu einer Dienstleistungsgesellschaft wandelt. Diese Transformation ist ein Hauptgrund für die sinkende Nachfrage nach diversen Rohstoffen gewesen und resultierte in fallenden Preisen. Auf dieser Basis scheint es so, als sei der „Superzyklus“ bei Rohstoffen vorbei. Dessen ungeachtet sollten sich aber im Fahrwasser der steigenden Inlandsnachfrage gleichfalls einige aufregende Anlagegelegenheiten im Konsumsektor bieten.

Trotz der Preisrally (von 30 USD im Januar auf 50 USD im August) ist der Ölpreis weiterhin volatil, da sich der Umgang mit der globalen Flut an Rohöl als schwierig erweist. Die stark gefallen Ölpreise werfen nicht nur Fragen hinsichtlich der höher verschuldeten Ölfirmen auf, die in den Bereichen Exploration und Produktion aktiv sind, sondern führen auch zu Sorgen um die Kreditgeber.

Die niedrigen Ölpreise sind zwar für die Ölproduzenten schmerzhaft, sie sollten aber andererseits die Verbraucherausgaben ankurbeln und so eine Konjunkturerholung unterstützen. Horvat betrachtet den Energiesektor immer noch mit Vorsicht, was teilweise an seiner Einschätzung liegt, dass die Nachfrage nach Öl verhalten bleiben wird. Vor frühestens der zweiten Jahreshälfte 2017 erwartet er keine nachhaltige Erholung der Ölpreise.

In seinen Augen wird der sogenannte „Yield Carry Trade“ – Investoren leihen günstig Kapital und investieren in Vermögenswerte mit höheren Erträgen wie beispielsweise Aktien mit einer ansprechenden Dividende – unter Umständen anhalten.

Die Investoren haben den US-amerikanischen Aktienmarkt aufgrund dessen defensiver Qualitäten bevorzugt und, obwohl er laut Horvat nur wenig Wert bietet, kann es hier durchaus zu potenziellen Überbewertungen kommen, sollte die US-Notenbank Fed weiter Zinserhöhungen aufschieben. Sollte die Fed sich jedoch für eine Zinserhöhung zum Jahresende entscheiden, dann besteht das Risiko, dass die USA und die globalen Aktienmärkte einen Verkaufswelle erleben werden.

Weiterhin sei noch erwähnt, dass die Kurse einiger auf ihre jeweiligen Inlandsmärkte ausgerichteten Unternehmen im Anschluss an das Brexit-Votum Federn gelassen haben. Die Investoren sorgen sich um ein abgeschwächtes Wachstum insbesondere in Großbritannien. Die geldpolitischen Bedingungen sind jedoch weiterhin sehr hilfreich. In Großbritannien sogar noch mehr, nachdem jüngst eine Zinssenkung und ein Konjunkturpaket bekannt gegeben wurden.

Unglücklicherweise setzen die niedrigen und in manchen Ländern negativen Zinsraten in Horvats Augen keine expansiven Impulse für die Wirtschaft. Er

hofft, dass die geldpolitischen Entscheidungsträger irgendwann in der Zukunft zu der Einsicht kommen werden, dass die „reale“ Wirtschaft wichtiger ist als die „Papierwirtschaft“. Horvat würde fiskalen Konjunkturmaßnahmen in der Form von Infrastrukturausgaben den Vorzug geben. Diese würden Arbeitsplätze schaffen und letztendlich zu größeren Verbraucherausgaben führen.

Vor diesem unsicheren Hintergrund ist der Fondsmanager der Überzeugung, dass ein auf dauerhafte Themen oder **(Super-)Trends** ausgerichteter Investmentprozess in Kombination mit einer robusten und fundamental orientierten Titelauswahl – Qualität, Wachstum, Bewertung – attraktive Erträge für die Anleger erwirtschaften kann.

M&G
September 2016

**FTSE Global Basics Composite Index.*

*** Quelle: Morningstar Inc, paneuropäische Datenbank, Preis-Preis-Basis, Wiederanlage des Nettoertrags, Euro Anteilsklasse A, per 31. August 2016*

Der Wert von Anlagen kann schwanken, wodurch die Fondspreise steigen oder fallen können und Anleger ihren ursprünglich investierten Betrag möglicherweise nicht zurückerhalten. **Nur für Investmentspezialisten und institutionelle Anleger. Nicht zur Weitergabe an andere Personen. oder als Grundlage für Anlageentscheidungen gedacht. Für die Schweiz: Die Weiterleitung dieses Dokuments in oder von der Schweiz aus ist nicht zulässig mit Ausnahme der Weitergabe an Qualifizierte Anleger im Sinne des Schweizerischen Kollektivanlagengesetzes, der Schweizerischen Kollektivanlagenverordnung und des entsprechenden Rundschreibens der Schweizerischen Aufsichtsbehörde („Qualifizierte Anleger“). Ausschließlich für den Gebrauch durch den ursprünglichen Empfänger bestimmt (vorausgesetzt dieser ist ein „Qualifizierter Anleger“).** In Spanien sind die M&G Investment Funds gemäß dem Kollektivanlagengesetzes (Art. 15, Gesetz 35/2003) für den öffentlichen Vertrieb wie folgt registriert: M&G Investment Funds (1) Reg.-Nr. 390, M&G Investment Funds (2) Reg.-Nr. 601, M&G Investment Funds (3) Reg.-Nr. 391, M&G Investment Funds (5) Reg.-Nr. 972, M&G Investment Funds (7) Reg.-Nr. 541, M&G Investment Funds (9) Reg.-Nr. 930, M&G Investment Funds (12) Reg.-Nr. 1415, M&G Investment Funds (14) Reg.-Nr. 1243, M&G Global Dividend Fund Reg.-Nr. 713, M&G Dynamic Allocation Fund Reg.-Nr. 843, M&G Global Macro Bond Fund Reg.-Nr. 1056 und M&G Optimal Income Fund Reg.-Nr. 522. Die in diesem Dokument genannten Gesellschaften für gemeinschaftliche Anlageprogramme (die „Gesellschaften“) sind in England und Wales eingetragene offene Investmentunternehmen mit variablem Kapital. In den Niederlanden sind alle genannten Fonds mit der niederländischen Finanzaufsichtsbehörde („AFM“) registriert. Diese Informationen sind nicht als Angebot oder Aufforderung zum Kauf von Anteilen an einem der hier erwähnten Fonds zu verstehen. Zeichnungen von Anteilen eines Fonds sollten nur auf der Grundlage des aktuellen Verkaufsprospekts erfolgen. Die Gründungsurkunde, Verkaufsprospekte, die wesentlichen Anlegerinformationen, der Jahres- oder Halbjahresbericht und Geschäftsberichte sind in gedruckter Form kostenlos beim ACD erhältlich: M&G Securities Limited Laurence Pountney Hill London EC4R 0HH sowie bei: M&G International Investments Limited, Deutschland, Hauptgebäude Taunusanlage 19, 60325 Frankfurt am Main, deutsche Zahlstelle: J.P. Morgan AG, Junghofstraße 14, D-60311 Frankfurt am Main, österreichische Zahlstelle: Raiffeisen Bank International A.G., Am Stadtpark 9, A-1030 Wien, Luxemburger Zahlstelle: J.P. Morgan Bank Luxembourg S.A., European Bank & Business Center, 6 c route de Treves, 2633 Senningerberg, Luxemburg, Dänische Zahlstelle: Nordea Bank Danmark A/S Issuer Services, Securities Services, Hermes Hus, Helgeshøj Allé 33, Postbox 850, DK-0900, Kopenhagen C, Dänemark, Allfunds Bank, Calle Estafeta, No 6 Complejo Plaza de la Fuente, La Moraleja, 28109, Alcobendas, Madrid, M&G International Investments Limited, Französische Niederlassung oder Französische Zahlstelle des Fonds: RBC Investors Services Bank France. Für die Schweiz: M&G International Investments Switzerland AG, Talstrasse 66, 8001 Zürich, Schwedische Zahlstelle: Skandinaviska Enskilda Banken AB (publ), Sergels Torg 2, 106 40 Stockholm, Schweden. Für Italien können sie ebenfalls auf der Webseite gefunden werden: www.mandgitalia.it. Für Deutschland und Österreich sind Kopien des Gründungsdokuments, des Jahres- oder Halbjahresberichts, der Geschäftsberichte und des Verkaufsprospekts in englischer Sprache verfügbar. Der Verkaufsprospekt und die wesentlichen Anlegerinformationen sind in deutscher Sprache erhältlich. **Bitte lesen Sie vor der Zeichnung von Anteilen den Verkaufsprospekt**, in dem die mit diesen Fonds verbundenen Anlagerisiken aufgeführt sind. Die hier enthaltenen Informationen sind kein Ersatz für eine unabhängige Beratung. Diese Finanzpromotion ist von M&G International Investments Ltd. herausgegeben und wurde in der Schweiz von M&G Securities Limited erstellt (registered in England No. 90776). Beide sind von der Financial Conduct Authority in Großbritannien zugelassen und werden von dieser reguliert. Sie haben ihren eingetragenen Sitz in Laurence Pountney Hill, London EC4R 0HH. Eingetragen in England unter der Registernummer 90776. M&G International Investments Ltd ist in England unter der Nr. 4134655 registriert und hat eine Niederlassung in Frankreich (6 rue Lamennais 34, Paris 75008, Handelsregister Paris Reg.-Nr. 499 832 400) und eine weitere Niederlassung in Spanien mit Sitz in Plaza de Colón 2, Torre II Planta 14, 28046, Madrid, Spanien, Handelsregister Madrid Reg.-Nr. 32.573, Blatt 30, Seite M-586297, Eintrag 1, CIF W8264591B und bei der CNMV unter der Nummer 79 registriert. In der Schweiz wurde diese Finanzwerbung veröffentlicht von M&G International Investments Switzerland AG, Talstrasse 66, 8001 Zürich, autorisiert und beaufsichtigt durch die Eidgenössische Finanzmarktaufsicht. Die portugiesische Wertpapierkommission (Comissão do Mercado de Valores Mobiliários, CMVM) hat gemäß Richtlinie 2009/65/EG des Europäischen Parlaments und des Rates sowie der Verordnung (EU) Nr. 584/2010 der Kommission eine „Passport Notification“ erhalten, der zufolge der Fonds in Portugal vertrieben werden kann. M&G International Limited ist zugelassen, bestimmte Investmentdienste in Portugal auf grenzübergreifender Basis zu vertreiben und ist zu diesen Zwecken bei der CMVM registriert. M&G International Limited ist autorisiert, seine Fonds in Portugal zu vermarkten (comercialização). 149501_161701